

PRESSEINFORMATION

088/05

Dietzenbach, 2005-04-07

EGELSBACHER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE IST BEISPIEL FÜR GUTE KOOPERATION

Sanierung und Ausbau für die Betreuung laufen parallel

Bereits im vergangenen Monat haben die Bauarbeiter mit der Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule in Egelsbach begonnen. Landrat Peter Walter und Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH, machten sich am Donnerstagvormittag an der Grundschule ein Bild vom aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Seit dem letzten Jahr werden die Grundschul Kinder aus Egelsbach in den Räumen der ehemaligen Ernst-Reuter-Schule, die in den sechziger Jahren erbaut wurde, unterrichtet. Der Schulkomplex besteht aus insgesamt sechs Gebäuden, die Firma Ehrenfels saniert im Auftrag der SKE Schul-Facility-Management GmbH das Gebäude A, das so genannte Verwaltungsgebäude. Das Investitionsvolumen beträgt rund 960.000 Euro.

Im Verwaltungstrakt werden das Erdgeschoss und die WC-Anlagen für die Lehrkräfte komplett umgestaltet. Es gibt eine neues Lehrerzimmer sowie neue Räume für Rektor und Konrektor. Außerdem entsteht zusätzlicher Platz für Besprechungen und Lagerung. Alle anderen Räume erhalten neue Böden, Decken und einen frischen Wandanstrich. Im Obergeschoss werden Magazinräume für Lehrmittel, ein Computerraum sowie ein Serverraum eingerichtet und mit den dazugehörigen Leitungen ausgestattet. Die Lehrküche wird renoviert und erhält neue Zuleitungen und Versorgungskabel.

Das Dach der Egelsbacher Schule wird nach Maßgaben der Energieeinsparverordnung renoviert. In den Treppenhäusern werden Brandschutz-

maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören Rauchwärmeabzugs- und Brandmeldeanlagen sowie der Einbau von Brandschutztüren. Auch die Geländer werden ausgetauscht. Ein Sonnenschutz wird neu installiert. Die vorhandenen Klinkerflächen der Fassade im Erdgeschoss auf der Süd- und Nordfassade sollen erhalten bleiben. Auf der Südfassade werden Fenster vollständig erneuert. Die Giebelseiten erhalten eine Wärmedämmung aus Steinwollplatten. Die Heizung, die sanitären Anlagen und die Elektroinstallation werden komplett ausgetauscht.

Das Gebäude B ist nicht Bestandteil des Vertrages und wird vom Kreis Offenbach saniert. Dort wird alles auf die künftige Betreuung von 160 Kindern ausgerichtet. Im Erdgeschoss entsteht ein zentraler Bereich mit vier Speiseräumen und einem Spielflur. Ein Kommunikations- und Wartebereich erschließt den Raum vor der Küche mit Bedientheke. Ebenfalls vorgesehen sind Elternsprechzimmer, ein kleiner Betreuungsraum und ein Behinderten-WC sowie im Obergeschoss je zwei große und kleine Betreuungsräume, ein Büro und ein Personalraum. Für diesen Umbau werden Kosten von rund 1,5 Mio. Euro kalkuliert. 1,37 Mio. Euro kommen aus dem Investitionsprogramm des Bundes "Zukunft, Bildung und Betreuung", die Restsumme teilen sich die Gemeinde Egelsbach und der Kreis im Verhältnis zwei zu eins.

Bereits im Herbst 2004 hat der Kreis Offenbach die Sanierung des Gebäudes C, dem so genannten Hauptschultrakt, abgeschlossen. Insgesamt wurden 17 Klassenräume, drei Treppenhäuser sowie die notwendigen Technikräume in insgesamt drei Bauabschnitten saniert und den Brandschutzaufgaben angepasst. Das Investitionsvolumen betrug dafür 1,75 Millionen Euro.

„Die Egelsbacher Wilhelm-Leuschner-Schule ist ein gutes Beispiel für die Praxis von Public Privat Partnership“, freuen sich Landrat Peter Walter und Johannes Huismann. „Hier zeigen wir an einer Schule wie die Bauarbeiten des Kreises für das Betreuungsangebot und die Sanierung durch den privaten Partner nebeneinander laufen können. Die jungen Schülerinnen und Schüler werden in wenigen Monaten in einem optimalen Umfeld lernen können.“